

Nachricht, daß nach dieser Zeit sowohl die Fortsetzungen ihrer zu empfangenden Journale, als auch ihre Verlangzetteln unexpedit bleiben.
Leipzig, den 11. Juni 1835.

Baumgärtner's Buchhandlung und
Industrie-Comptoir (Baumgärtner.)

[1453.] Intelligenzblatt von A. Peeters Verlags-Comptoir in Leipzig. Den geehrten Herren Verlegern zur Nachricht.

Wir stehen im Begriff, unser Intelligenzblatt Nr. 8. drucken zu lassen.

Das diesmalige Intelligenzblatt hat gleich Nr. 7. gegen 200,000 Auflage, damit es allen den bei uns erscheinenden Journalen sowohl, wie allen den Blättern, welche es gratis aufnehmen wollen, beigelegt werden könne, u. es stehen unsern Herren Kollegen so viel Exemplare mit ihrer Firma zu Diensten, als sie wünschen, wofern sie vor dem 25. Juli verlangt werden.

Zugleich ersuchen wir die Herren Verleger, welche uns mit Ihren Ankündigungen beehren wollen, uns dieselben noch vor dem 25. Juli einzusenden; die Insertionsgebühr beträgt für die gespaltene Zeile 6 fl .

Leipzig, den 23. Juni 1835.

A. Peeters Verlags-Comptoir.

[1454.] Für Verlags-handlungen.

Mit dem 1. Juli übernehme ich vertragsmäßig die Expedition des schweizerischen Republikaners. Dieses Zeitblatt, welches zwei Mal wöchentlich erscheint und sich eines wohlbegründeten Rufes, so wie einer allgemeinen Verbreitung unter den gebildeten Ständen in der ganzen Schweiz zu erfreuen hat, darf ich Ihnen daher mit Ueberzeugung für Ihre Verlagsanzeigen empfehlen. Ueberdies bin ich in den Stand gesetzt, Ihnen für Insertionen, welche Sie mir zu dem Ende einfinden wollen, die annehmbarsten Bedingungen zu machen. Ich berechne Ihnen nämlich die gespaltene Petitzelle oder deren Raum mit $1\frac{1}{2}$ gr. B. Z. oder 6 kr. rhein., während die Gebühr für andere Insertionen und in anderen ähnlichen Blättern höher ist. Auch besorge ich die Beilegung von Anzeigen, wenn sie mit meiner Firma versehen sind, unentgeltlich, jedoch nicht ohne vorhergegangene Anzeige Ihrerseits und erfolgten Auftrag, betreffend Anzahl und allfällige Preisabänderung, meinerseits. Für Anzeigen, welche mir ohne Anfrage zugesandt würden, müßte ich mir vorbehalten, gutfindenden Falls die Fracht in Rechnung zu bringen.
Zürich, den 15. Juni 1835.

J. J. Siegfried

(ehemals Gessner'sche Buchhandlung).

[1455.] Zu gefälliger Beachtung.

Diejenigen Hundert und dreißig Handlungen, welche mir Ihnen, wenn auch kleinen Ostermehrsaldo noch nicht bezahlt haben, bitte ich angelegentlichst, dies doch baldigst zu thun und zu berücksichtigen, daß ich dieser kleinen Beträge, deren Berichtigung sie vielleicht nicht der Mühe werth erachten, die aber zusammen doch ein ansehnliches Sümmechen ausmachen, zur Erfüllung meiner eigenen Verbindlichkeiten bedarf. — Da mein Verlag so unbedeutend ist, daß er den meisten Sortiments-handlungen wohl entbehrlich scheinen dürfte, so kann ich zwar nicht mit Unterbrechung der Auslieferungen drohen, hoffe aber, daß auch ohne dieses mein billiges Verlangen Berücksichtigung finden wird.

L. Sort in Leipzig.

[1456.] Anzeige.

Viele der verehrten Herren Kollegen scheinen die, in meinem Circulaire vom 1. April d. J., ausgesprochene Bitte um Eröffnung eines Conto und Einsendung ihrer Novitäten nicht berücksichtigt zu haben; ich bitte deshalb nochmals darum.

Handlungen, die mir Ihr Vertrauen durchaus versagen, werde ich gern, in Verhältnis zu meinen Bestellungen, stehende, à Conto-Zahlungen leisten, indem es mir durchaus nicht an pecuniären Hilfsmitteln fehlt.

Sangerhausen, d. 11. Juni 1835.

S. E. Dittmar.

[1457.] Die Otto'sche Buchhandlung in Burg läßt jetzt wiederum — wie früher sogar hier in der Stadt — in der ganzen Umgegend von Halberstadt auf allen Dörfern und in allen kleinen Städten durch ihre Colporteurs Subscriptionen auf ihren Volkskalender 1836 sammeln.

Liebste Otto'sche Buchhandlung in Burg ist das collegialisch? Sind hier nicht 2 Sortiments-Handlungen, die sich auch thätig für Ihren Kalender verwenden können?

Sie dürften sich wahrlich nicht wundern, wenn alle Buchhandlungen hiesiger Gegend aus angeführtem Grunde Ihren Volkskalender ganz zu supprimiren suchten!

Und dennoch brauchte ich voriges Jahr 131 Volkskalender, 24 Hauskalender und 30 Biographien.

Soll man da Lust bekommen, sich noch ferner für Sie zu interessiren?

Halberstadt, Ende Mai 1835.

S. A. Selm.

[1458.] Commissionsveränderung.

Ich zeige hiermit an, daß mit Anfang Juni Herr R. F. Köhler in Leipzig meine Commission für Norddeutschland übernommen hat und bitte, alles für mich Bestimmte: Gelder, Beischlüsse u. c., mir durch ihn zukommen zu lassen, auch hat er die Güte, meine Auslieferungen für dort zu besorgen. Alle Beischlüsse an Meyer in Luzern bitte ebenfalls bei Herrn Köhler abgeben zu lassen.

Basel, d. 6. Juni 1835.

G. Neufirch.

[1459.] Diejenigen Handlungen, welche mir Lieferungen von Kalt Schmidt, Gesamtwörterbuch der deutschen Sprache, disponirt haben ersuche ich um schnelle Zurücksendung der noch lagernden Exemplare.

Leipzig, den 20. Juni 1835.

Karl Tauchnitz.

[1460.] In einer der schönsten Städte Süddeutschlands wird in einer Buchhandlung, deren Verkehr lebendig und deren Ertrag recht gut ist, ein Associé gesucht, der 1000 bis 1200 fl . einschließen kann; dessen Stellung ist gänzlich unabhängig, da der Eigentümer der Handlung Krankheits halber ihm die Leitung des Geschäfts lediglich überläßt. Einem Süddeutschen möchte man örtlicher Verhältnisse wegen gern den Vorzug geben — vor Allem aber einem Manne, der durch Zeugnisse darlegen kann, daß er in strenger Rechtlichkeit und Geschäftskennntniß jene Garantie leistet, worunter die kleine Capitaleinlage nicht gemeint ist. —

Bei eingeleiteter Correspondenz wird sich dem Interessenten noch ein besonderer Vortheil zeigen, den anzuführen hier der Ort nicht ist. — Man wende sich mit frankirten Briefen, versehen mit der Chiffre N. B., an Herrn Kaufmann J. A. C. Schott, Junghof in Frankfurt a. M., welcher dieselben an die Adresse befördert. — Zeugnisse wolle man sogleich beilegen.

[1461.] Den Bewerbern um die von mir, in anderweitigem Auftrage ausgetobene Buchhalterstelle zur Nachricht, daß solche bereits besetzt ist.

Leipzig, im Juni 1835.

Wilhelm Särtel.